

Baugenehmigungen Q3/2017

Niveau an Baugenehmigungen sinkt ggü. dem Vorjahreszeitraum; weniger Einfamilienhäuser und Wohnheime im Wohnungsneubau; im Bestand ebenso starker Rückgang

Deutschland	Sep 16	Sep 17
Wohnungen (Wohn- und Nichtwohngebäude)	30.972	26.879
<i>kumulierter Wert (Jan bis Sept)</i>	276.297	256.821
% Änderung ggü. Vorjahreszeitraum	24,0%	-7,0%
Wohnungen in Wohngebäuden	30.239	26.407
<i>kumulierter Wert (Jan bis Sept)</i>	268.919	251.043
% Änderung ggü. Vorjahreszeitraum	22,9%	-6,6%
darunter: Neubau		
Wohnungen (mit Wohnheimen)	26.110	22.815
<i>kumulierter Wert (Jan bis Sept)</i>	232.516	221.910
% Änderung ggü. Vorjahreszeitraum	21,5%	-4,6%
nachrichtlich:		
in Einfamilienhäusern	7.497	7.282
<i>kumulierter Wert (Jan bis Sept)</i>	73.163	69.014
% Änderung ggü. Vorjahreszeitraum	3,0%	-5,7%
in Zweifamilienhäusern	1.796	1.742
<i>kumulierter Wert (Jan bis Sept)</i>	17.112	17.010
% Änderung ggü. Vorjahreszeitraum	12,6%	-0,6%
Wohnungen in MFH	15.000	13.433
<i>kumulierter Wert (Jan bis Sept)</i>	123.854	125.014
% Änderung ggü. Vorjahreszeitraum	27,5%	0,9%
Wohnheime	1.817	358
<i>kumulierter Wert (Jan bis Sept)</i>	18.387	10.872
% Änderung ggü. Vorjahreszeitraum	129,6%	-40,9%
darunter: Eigentumswohnungen	7.524	7.175
<i>kumulierter Wert (Jan bis Sept)</i>	58.949	58.244
% Änderung ggü. Vorjahreszeitraum	19,5%	-1,2%
darunter: Bestand		
Wohnungen	4.129	3.592
<i>kumulierter Wert (Jan bis Sept)</i>	36.403	29.133
% Änderung ggü. Vorjahreszeitraum	32,5%	-20,0%

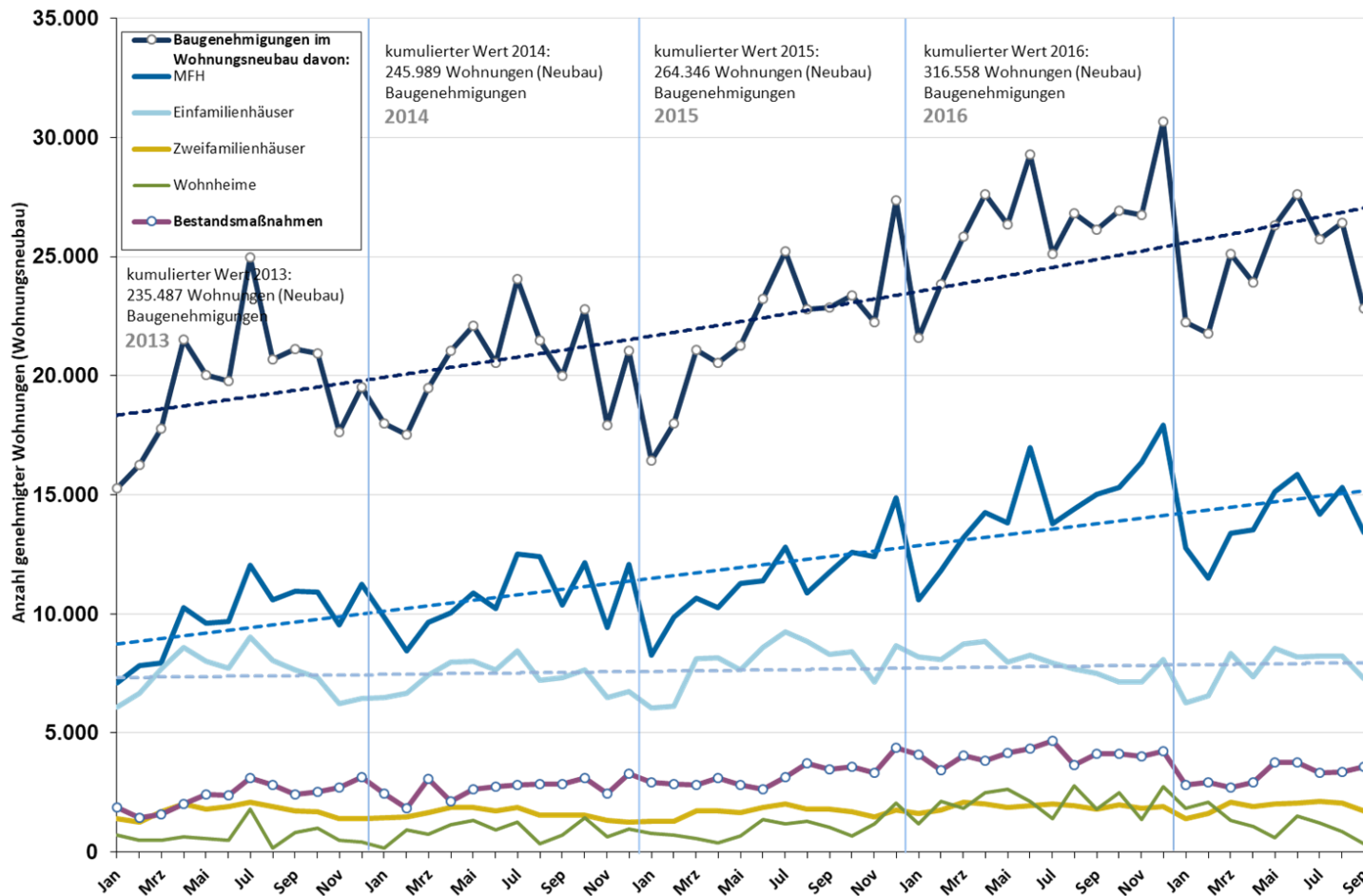
- Insgesamt -7% (rd. 19.500 WE) weniger Baugenehmigungen ggü. Q3/2016
- Im Wohnungsneubau - 4,6%
- Im Bestand -20 %

Baugenehmigungen in:

- MFH weiterhin mit leichten Zuwächsen plus 1% ggü. dem Vorjahr
- Genehmigte EFH minus 5,7% ggü. Vorjahr; deutlicher Verlust
- ZFH minus 0,6% ggü. Vorjahr
- Minus 41% bei Wohnheimen; das sind rund 7.500 WE weniger als im Vorjahreszeitraum 2016
- Bestandsgenehmigungen sinken um rund 20% (-rd. 7.200 WE)

Baugenehmigungen

Wohnungen im Neubau und Bestand - lange Reihe (2013 - Q3_2017)



Q3 2017

- Im Wohnungsneubau fielen die Baugenehmigungen um 4,6 % ggü. dem Vorjahr; getragen wird diese Entwicklung von sinkenden Baugenehmigungen im Einfamilienhausbau und sinkenden Genehmigungen im Bereich der Wohnheime
- Ebenso sanken die Baugenehmigungen im Bestand im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 20%